

Änderungs-Antrag

TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

10

	<p>Datum: 07.12.2012</p> <p>Antragstellerin: SPD-Fraktion</p> <p>Verfasser/in: <i>Norbert Schultheis</i> <i>Armin Lauer</i></p>						
Änderung der "Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten und Kinderkrippen"							
<p>Beratungsfolge: * Pflichtfelder</p> <table><thead><tr><th><i>Datum</i></th><th><i>Gremium</i></th></tr></thead><tbody><tr><td>07.12.2012</td><td>Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur</td></tr><tr><td>07.12.2012</td><td>Stadtverordnetenversammlung</td></tr></tbody></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	07.12.2012	Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur	07.12.2012	Stadtverordnetenversammlung
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>						
07.12.2012	Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur						
07.12.2012	Stadtverordnetenversammlung						

Begründung:

erfolgt mündlich

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark möge beschließen:

1. Die Beschlussfassung über die Gebührensatzung für die Kindergärten und Kinderkrippen wird ausgesetzt und verschoben, um den Stadtverordneten ausreichend Gelegenheit zu bieten, die zahlreichen Stellungnahmen der Elternbeiräte intensiv zu bewerten.
2. Zur Vorbereitung einer Beschlussfassung führt der zuständige Ausschuss eine Anhörung der Elternbeiräte der Kindertagesstätten durch. Hierbei soll insbesondere geklärt werden,
 - a) welche Prioritäten die Elternbeiräte bei Haushaltssanierungsbeschlüssen, die die Qualität des Angebotes betreffen
 - und
 - b) die Gebührenhöhe der Einrichtungen gesetzt sehen wollen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, zur dieser Beratung im Fachausschuss anhand von alternativen Berechnungen darzustellen, in welcher Form der avisierte Zuschuss des Landes Hessen in Höhe von 291.890 € zur Senkung von Gebührensätzen oder zur Vermeidung von Qualitätsabsenkungen eingesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung: